

Die Kochbuch-Aktion

In der Adventszeit beim Religionsunterricht haben die katholischen Kinder des 4. Schuljahres sich mit Don Bosco beschäftigt.

Don Bosco war ein Priester in Italien, der sich für Straßenkinder eingesetzt hat. Um sie unterzubringen, baute er mit ihnen ein Oratorium. Heute gibt es viele Oratorien auf der Welt, in denen viele Kinder leben. In Indien müssen viele Kinder ihren Eltern helfen, aus Lehm Ziegel für Häuser zu formen. Das Oratorium schickt jeden Morgen einen gelben Bus zu den Straßenkindern, um sie in die Schule zu bringen. Dort lernen die Kinder schreiben, rechnen und lesen. Sie dürfen auf dem Schulhof spielen. Es gibt aber auch sehr arme Familien, die ihre Kinder nicht in die Schule schicken können, weil die Kinder mit Geld verdienen müssen. Die Familien müssen 2000 Ziegel am Tag produzieren. Sie bekommen 500 Rupien an einem Tag, was umgerechnet 5€ sind, deshalb müssen sie so viele Ziegel formen. Um es den Kindern im Oratorium schön zu machen, brauchen die Salesianer viel Geld. Frau Backes, unsere Religionslehrerin hatte die Idee, ein Kochbuch zu gestalten. Jeder hat sich zuhause ein Rezept ausgesucht, das er gerne kocht. Danach hat es jeder abgetippt und Frau Backes zuge-



schickt. Sie hat es dann am Computer bearbeitet und alles ausgedruckt. Die fertigen Seiten haben alle Kinder angemalt und mit Hilfe von Frau Backes zusammengebunden. Die Kochbücher haben wir für 2€ verkauft. So haben wir insgesamt 450€ eingenommen. Das hat Spaß gemacht!

Mia, 4b und Mathilda, 4a